

Bericht zum Finale des Mädchen Grand Prix der Saison 2017/2018



Abbildung 1: Es wurden fleißig Freundschaftsbändchen geknüpft

Vom 21. bis 23. September 2018 fand das Finale des Mädchen Grand Prix der Saison 2017/2018 in der Jugendherberge in Paderborn statt. Alle, die sich zuvor in den Vorrunden durchsetzen konnten, waren für diese Veranstaltung qualifiziert. Auch Freiplätze konnten sich einige ergattern, sodass am Ende 17 Mädchen und junge Frauen der U10 bis U25 in Paderborn um die vorderen Plätze kämpften.

Gespielt wurden fünf Runden im Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 60 Minuten pro Spielerin und Partie sowie zusätzlich 30 Sekunden pro Zug, wobei alle Altersklassen ein gemeinsames Turnier austrugen, diese am Ende jedoch getrennt gewertet wurden. In den jeweiligen Altersklassen durchsetzen konnten sich:

U10:

1. Xenia Stojanovic
2. Viktoria Jäger

U12:

1. Luisa Bashylina
2. Rosalie Werner
3. Laura Dixon

U16:

1. Venice Barthelmes

U25:

1. Anastasia Erofeev

U14:

1. Sophie Färber
2. Daria Herbertz
3. Viktoria Bekker

Die Bedenkzeit wurde oft voll ausgeschöpft, sodass die Pausen zwischen den Runden zur Erholung genutzt werden mussten. Wer früher fertig war, konnte sich im Freizeitraum austoben. Dort wurden viele Gesellschaftsspiele und Bastelmaterialien zur Verfügung gestellt. Im Laufe des Wochenendes sind dabei einige sehenswerte Kunstwerke entstanden. So wurden beispielsweise Kerzen nach Belieben verziert, Freundschaftsbändchen geknüpft und die Namensschilder kunstvoll und kreativ gestaltet.

Beim Wettbewerb um die schönsten Namensschilder konnten sich Maja, Clara und Venice am Ende über ein kleines Präsent als Anerkennung freuen. Sie haben mir ihrer Kreativität und ihrem Talent überzeugen können.



Abbildung 2: Die Tandemsiegerinnen Daria und Sophie



Abbildung 3: Die Siegerinnen des Namensschildwettebers wurden Clara, Maja und Venice

Und weil fünf Runden Schach an einem Wochenende nicht genug sind, wurde am Samstagabend ein Tandemturnier durchgeführt. Angemeldet haben sich dafür 7 Mannschaften. Aber da eine spielfreie Runde ja total langweilig wäre, mussten die Betreuerinnen als Spielfreigeegner herhalten. Das Turnier gewonnen haben „Die flotten Karotten“, bestehend aus Daria Herbertz und Sophie Färber.

Am Ende des Wochenendes ging niemand mit leeren Händen nach Hause. Neben den verzierten Kerzen erhielt auch jede Teilnehmerin einen Sachpreis, eine Urkunde und eine mittelgroße Figur in Form einer Dame, damit sich auch alle noch lange an die Veranstaltung erinnern, wenn sie die Figur beispielsweise in einer Vitrine stehen sehen.

Die Tabelle und zum Turnier ist auf unserer Homepage zu finden.



Abbildung 4: Die Pokalsiegerinnen des Turniers. Wir gratulieren recht herzlich!

Wir möchten zum Abschluss allen Teilnehmerinnen für das gute Wochenende danken und ihnen zu ihren persönlichen Erfolgen gratulieren! Zusätzlich möchten wir uns aber auch bei allen bedanken, die geholfen haben, die Veranstaltung zu planen und durchzuführen. Hier sei zum Beispiel der SK Blauer Springer aus Paderborn zu nennen, der das Spielmaterial und die Damenfiguren zur Verfügung gestellt hat.